

GMP-Trainer

**Schulungspaket 1, Basiswissen,
Schulungspaket 2, Hygiene,
Verlag Maas & Peither, 2004,
ISBN Nr. 3-934971-16-4,
ISBN Nr. 3-934971-17-2,
Einzelpreis € 250,00 zuzüglich MwSt.**

Keine Zeit für Schulungen? Die Ausrede zählt nicht mehr – weder für Vorgesetzte, noch für ihre Mitarbeiter. Der Verlag Maas & Peither, der bereits mit den Loseblattsammlungen „GMP-Berater“ und „GMP-Berater Technik“ Maßstäbe gesetzt hat, schafft nun mit dem „GMP-Trainer“ Abhilfe: Der Verlag stellt ein komplettes Schulungsprogramm für Basiswissen und Hygiene zur Verfügung, einschließlich Power-Point-Präsentation zur Vortragsgestaltung auf CD-Rom, Trainerhandbuch, Teilnehmerunterlagen, Test- und Lösungsbögen, Teilnehmerliste und Zertifikat sowie einen Foliensatz (für diejenigen Vortragenden, die noch nicht im Computerzeitalter angekommen sind oder für alle Fälle, wenn nichts funktioniert...).

Schulung setzt Schulung voraus. Deshalb erhalten zunächst die Vorgesetzten in Qualitätskontrolle und Herstellung eine Einführung: „Train the Trainer“. Das ist ein (in den Schulungspaketen jeweils identischer) Leitfaden zur Durchführung eigener Schulungsveranstaltungen. Dieser enthält wichtige Tipps für Trainer, wie die Mitarbeiter für die Schulung und damit für die Gute Herstellungspraxis interessiert werden, Erläuterungen zur Trainerrolle, zur Gestaltung, Vorbereitung und Zeitplanung, mit Checklisten sowie Empfehlungen zur Durchführung und zum Umgang bei Störungen.

Ein Trainerhandbuch enthält einen ausformulierten, beispielhaften Vortrag für den Trainer, eine Spalte mit stichwortartigem Kurztext zur Erleichterung der freien Moderation, einen Leitfragen zur ständigen Einbindung der Teilnehmer, Anregungen für Gruppenarbeiten und Diskussionen, Vorschläge zur Veranschaulichung, wie Muster und Beispiele aus dem Betrieb, und Vorschläge für Überleitungen von Thema zu Thema. Für die Teilnehmer sind Unterlagen vorbereitet mit Abbildungen der Charts, zusammenhängendem Begleittext, Merksätzen, Kurztext und Stichwortverzeichnis.

Der GMP-Trainer „funktioniert“ am besten im Paket. Das zu vermittelnde Wissen über die Hygiene kann durchaus noch zum Basiswissen gezählt werden und stellt keine höheren Anforderungen. Durch die Präsentation führt eine animierte Zeichentrickfigur („Paul Kapsel“). Wesentliche Sachverhalte, maßgebliche Kriterien und Kernaussagen werden dadurch leicht fassbar und die Rezipienten nicht durch zu viel Text überfordert. Der Schulungserfolg lässt sich mittels beigefügter Testfragebögen im unmittelbaren Anschluss evaluieren.

Für die Inhalte verantwortlich zeichneten Dr. Christine Oechslein von der Novartis Pharma AG und Anita Maas, die namensgebende Verlegerin. Beide bringen in den GMP-Trainer sowohl ihr profundes Fachwissen als auch ihre Erfahrungen auf dem Gebiet der GMP-Schulungen ein.

Je Schulungspaket werden ca. 30 Minuten Schulungsdauer angesetzt. Das ist freilich die Mindestdauer. Sie ermöglichte nur einen Frontalunterricht. Sollen interaktive Elemente wie Diskussionen, Fragen an das Publikum, Gruppenarbeit und ein anschließender Test den Lernerfolg verbessern, müssen pro Schulungspaket mindestens die dreifache Zeit, also 1 ½ Stunden angesetzt werden. Die Trainer werden zur Vorbereitung einer Schulungsveranstaltung aber auch nicht länger brauchen. Denn die meiste Arbeit wird ihnen vom „GMP-Trainer“ abgenommen. Legt man 3 Stunden für die Vermittlung von Basiswissen und Hygiene zugrunde, rechnet noch Pausen hinzu und Fahrtzeiten ab - die für Inhouse-Schulungen nicht anfallen - stellt der GMP Trainer ein äußerst effizientes Medium dar, der GMP-Verpflichtung nachzukommen, das Personal zu schulen. Schneller, einfacher und günstiger geht's nicht.

Arzneimittel- und Lohnhersteller, Lieferanten wie Wirkstoff- und Packmittelhersteller, werden die Schulungspakete dankbar annehmen und darauf hoffen, dass noch ergänzende Pakete „geschnürt“ werden, z. B. für Räumlichkeiten und Ausrüstung, Dokumentation, Herstellung und Prüfung im Lohnauftrag, Beanstandungen und Rückrufe sowie zur Selbstinspektion. Die Weiterentwicklung der Schulungspakete wird indes vom Erfolg der vorliegenden abhängen. Darum ist dem GMP-Trainer ein hoher Verbreitungsgrad zu wünschen.

Dr. Martin Wesch
Geschäftsführer